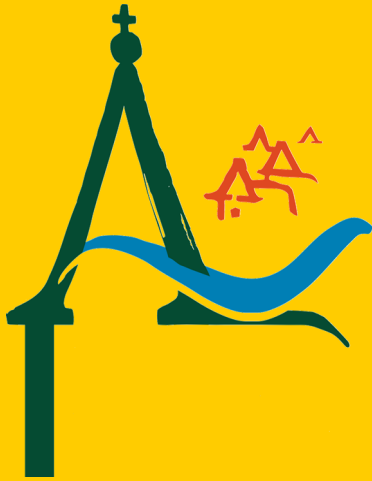


September, Oktober,  
November 2021



# ST. ANDREAS

[www.andreasmgemeinde-verden.de](http://www.andreasmgemeinde-verden.de)



Inschrift der Glocke:

**Richte unsere Füße auf den Weg  
des Friedens.**

*Lukas 1, 79*



In manchen Dingen bin ich eher skeptisch: Wie vielleicht andere habe ich mich vor längerer Zeit gefragt, warum es nötig sein soll, eine weitere Glocke für den Turm anzuschaffen, zwei reichen doch auch! In Zeiten, in denen Betriebe dicht machen, Wasserfluten Häuser zerstören, Menschen verhungern und nicht zuletzt auch in Kirchengemeinden sehr viel eingespart werden muss, kam es mir geradezu etwas dekadent vor, so ein Projekt nicht nur anzufangen, sondern auch zu Ende zu bringen! In manchen Dingen bin ich skeptisch, aber ich kann mich auch mitreißen und überzeugen lassen. In dem Fall der Glocke für St. Andreas ist das so. Das ist vor allem denen zu verdanken, die mit großer Energie und ernsthaftem Eifer in den zurückliegenden Monaten ehrenamtlich unglaublich viel Zeit und Arbeit investiert haben, um das Projekt gelingen zu lassen - danke dafür! Es ist denen zu verdanken, die als Privatpersonen, Einrichtungen und Firmen Geld gespendet haben - weil sie es sich leisten können und weil sie erkannt haben, dass die neue Glocke ein zukunftsweisendes Hoffnungszeichen für eine Gemeinde

ist. Es ist vor allem, für mich jedenfalls, auch dem Besuch in der Glockengießerei zu verdanken. Dort konnten wir direkt eine ganz alte Handwerkskunst miterleben, als unsere Glocke mit vielen weiteren beeindruckend gegossen wurde. Für mich war es nötig, dass mir sichtbar wurde, um was es eigentlich geht - und auch wenn meine Skepsis vielleicht nicht vollends weg ist, so habe ich doch begriffen, dass man das eine eben nicht mit dem anderen gleich stellen kann und vor allem nicht miteinander aufrechnen kann. Gerade in schwierigen Zeiten wird vielleicht weniger ein Zeichen von Dekadenz, sondern ein Zeichen von Mut und Hoffnung gesetzt. Denn unsere Glocke trägt die Inschrift: Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens - so soll sie auch zukünftigen Generationen zum Gebet und zum inneren und äußeren Frieden läuten. Damit es aber auch noch in einigen Jahrzehnten Menschen gibt, die dem Ruf der Glocke gerne folgen, ist es eben weiterhin nötig, dass unsere Gemeinde ein freundlicher und segensreicher Ort bleibt. Das bleibt sie vor allem durch Menschen, die andere inspirieren und einladen, wenn die Glocke läutet. Herzlich willkommen.

*B. Kathrin We-Masler, Ph.*

Erwan Tacher hat im Herbst 2020 die Leitung des Chores der St. Andreasgemeinde übernommen. Zunächst in einigen Proben mit viel Abstand in der Kirche; ab Januar dann wurden die Proben im online-Format weitergeführt, um nicht ganz das Singen und den Kontakt zueinander zu verlieren. Das hat gut geklappt - aber „in echt“ und gemeinsam ist doch schöner. So probt der Chor nun wieder seit einigen Wochen draußen und kam Mitte Juli dann zum Sommerabschluss vor den Ferien zusammen. Die Proben werden im September wieder aufgenommen.

Der 35-Jährige, mit bretonischen Wurzeln und in der Pariser Vorstadt geboren, hat seinen Bachelor in Gesang in Lübeck gemacht und ist vor drei Jahren nach Bremen gekommen, um seinen Master abzuschließen. In der Hansestadt leitet er den Grollander Frauenchor und den deutsch-französischen Chor. Außerdem ist er in verschiedenen Projekten für benachteiligte Jugendliche engagiert.

Bei den Proben stehen Freude und Energie beim Singen im Vordergrund sowie die musikalische Entwicklung durch ein vielfältiges Repertoire. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen - auch ohne musikalische Vorbildung. Besonders Männerstimmen würden den Klang sehr bereichern!



Die Proben beginnen nach den Sommerferien am Montag, 6. September um 19.30 Uhr.

## **Kindersingen im Advent**

Wir wollen es wagen, in diesem Jahr wieder ein Kindersingen zu planen. Wenn es möglich ist, begin-



nen wir am Freitag, den 12. November um 15.00 Uhr. Jeweils freitags dann bis zum 17. Dezember werden wir eine Stunde in der Kirche mit den Kindern singen und hoffentlich dann am 4. Advent, dem 19. 12. um 10 Uhr den Gottesdienst mit den Kindern und allen Interessierten zusammen feiern.

Wir freuen uns sehr über Anmeldungen, die gerne im Gemeindebüro telefonisch oder per Mail erfolgen können.

### Neue Glocke für St. Andreas



Vor 1742 gab es vier Glocken in der Andreaskirche. Die ehemals größte Glocke hängt noch heute als kleine Glocke oben im Turm. Sie stammt aus dem 13. Jahrhundert und wurde wegen ihres hohen Alters und ihres historischen Wertes im Krieg nicht beschlagnahmt.

Umso größer ist unsere Verpflichtung zum Schutz dieser Glocke. Daraus entstanden die Bemühungen für eine dritte Glocke für die Kirche, um die historische Glocke zu schonen.

2015 wurde das Projekt auf den Weg gebracht, erste Schritte wurden getan und Spenden eingeworben. Hier hat die Stiftung St. Andreas einen großen Beitrag geleistet. Im letzten Jahr konnte der Finanzierungsplan aufgrund des Kostenplans erstellt werden. Das Finanzvolumen für das Vorhaben liegt bei 87.000 Euro. Die Finanzierung ergibt sich aus Spenden, Zuschüssen und einem Eigenanteil des Gemeindehaushaltes. Seitdem schreitet das Projekt unermüdlich und stetig voran. Als Außenstehender kann man kaum ahnen, wie viele Einzelheiten bedacht

werden müssen: Vibrationsmessung im Turm, Festlegung des Tons der Glocke, damit er mit den anderen Glocken im Turm und auch im Dom harmoniert, Umbau des Glockenstuhls, Ausschreibungen für den Glockenguss, Wachstier, Guss und Entnahme der Glocke, Maurer- und Elektrikerarbeiten und vieles mehr.

Die Glocke trägt die Inschrift: Richte unsere Füße auf den Weg des Friedens (Lukas 1, 79); zusätzlich kommt ein Andreaskreuz, die Jahreszahl und der Name der Glockengießerei auf die Glocke.

Am 11. August wurde die Glocke aus der Grube gehoben und vom Lehmmantel befreit. Dort sahen wir, dass der Guss gelungen ist (Bilder S. 5)

Am 14. September wird, so alles klappt und Gott will, die Glocke in den Turm



*Ein beeindruckendes Erlebnis war der Glockenguss Ende Juli für alle Beteiligten in Gescher*



eingebraucht. Am Erntedanktag, dem 3. Oktober um 10.30 Uhr, möchten wir einen festlichen Gottesdienst zur Glockenweihe feiern. Je nachdem, wie die Möglichkeiten sind, soll es natürlich auch ein geselliges Beisammensein nach dem Gottesdienst geben. Ob Anmeldungen nötig sind, können wir erst kurzfristig entscheiden. Bitte verfolgen Sie dazu die Presseveröffentlichungen und werfen auch gerne einen Blick auf unsere Homepage.

Der Kirchenvorstand dankt allen, die sich an der Umsetzung dieses großen Vorhabens beteiligen und nicht zuletzt Herrn Reuter vom Amt für Bau- und Kunstpflege, der die Bauleitung über-

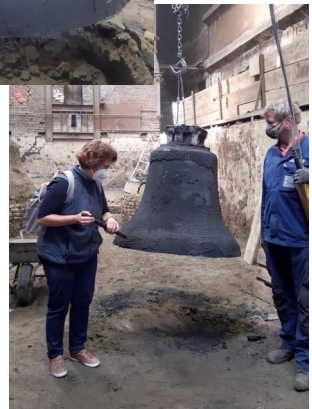


nommen hat (Bild: Mitglieder vom KV, der Stiftung und Herr Reuter)

Möge die neue Glocke vielen zum Gebet läuten und ein Zeichen des Friedens für Verden sein.

*Claudia Wittboldt- Müller, KV*

*Bettina Kattwinkel-Hübler, Pastorin*



### Gemeinsam.stärker

„Keine Schönfärberei, bitte!“, sagt mir ein Kirchenvorsteher bei einem Besuch im Rahmen der derzeitigen Planungsrunde. „Planungsrunde“ – mit diesem Wort geht ja es schon los. Denn eigentlich ist es eine „Sparrunde“, die da für die Jahre 2023-28 ansteht. Jedes Jahr steigt der einzusparende Betrag an. 2028 müssen wir dann im Kirchenkreis mit 712.000 € weniger auskommen als jetzt. Hier schlagen die sinkenden Gemeindegliederzahlen voll durch. In acht Jahren haben wir im Kirchenkreis ziemlich genau 10.000 bzw. 14% unserer Mitglieder verloren. Die Hälfte davon sind Austritte. Bei der anderen Hälfte macht sich der demographische Wandel bemerkbar: Jahr für Jahr tragen wir etwa doppelt so viele Menschen zu Grabe, wie wir Kinder durch die Taufe in die Gemeinden aufnehmen.

**Keine schönen Zahlen. Dass sie nicht ohne Folgen bleiben können, versteht sich von selbst.** Im Finanz- und Stellenplanungsausschuss haben wir jeden Stein im Haushalt umgedreht und alles auf den Prüfstand gestellt. Der Entwurf des Finanz- und Stellenplans, wie er jetzt in den Gemeinden und Regionen beraten wird, sieht eine Kürzung im Pfarramt um 2,25 Pastor\*innenstellen vor. Dazu kommen Einsparungen im vergleichbaren Umfang bei unseren

sonstigen Mitarbeitenden, wobei in der regionalen Kinder- und Jugendarbeit keine Kürzungen vorgesehen sind. All diese personellen Veränderungen werden im Zuge von anstehenden Pensionierungen oder Stellenwechseln umgesetzt. Im Bereich der Sachmittel werden einige Positionen ganz gestrichen, andere gekürzt. Zusammen mit einer verantwortbaren Rücklagenentnahme glauben wir, so den finanziellen Herausforderungen bis ins Jahr 2028 begegnen zu können.

„Schönfärben“ möchte ich das gemäß der Bitte des oben zitierten Kirchenvorstehers nicht: Das sind schmerzhaft Einschnitte, besonders die im personellen Bereich. Mit jeder gekürzten oder gestrichenen Stelle geht uns Schaffenskraft und die damit verbundenen Möglichkeiten verloren. Völlig klar ist: Die Aufgaben können nicht einfach unverändert auf die verbleibenden Schultern verteilt werden!

**Und jetzt, jetzt komme ich zu dem Punkt, weshalb ich in dem gegenwärtigen Prozess - ganz ohne Schönfärberei - doch eine Chance sehe.** Eine doppelte sogar:

- Zum einen ist es die Chance, noch stärker als bisher nach unserem Auftrag zu fragen: Wenn wir nicht

mehr alles tun können - was möchte Gott, dass wir es hier vor Ort und in der Region tun? Es ist gut, sich für diese Frage Zeit zu nehmen. Eine schnelle Antwort darauf spiegelt in der Regel nur unsere Meinung wider. Wirklich wichtig ist aber, was Gottes Geist uns dazu sagt. Und das erschließt sich nur dem, der sorgfältig hinhört.

- Zum anderen ist jetzt die Chance, zukunftsfähige kirchliche Strukturen zu entwickeln. Das geht ja nie ohne einen gewissen Druck und genau den haben wir jetzt. Und gleichzeitig ist der Druck Gott sei Dank noch nicht so groß, dass wir jetzt im Hau-Ruck-Verfahren alles umschmeißen müssten. Denn dabei kommt in der Regel nichts Brauchbares heraus.

**„gemeinsam.stärker“ ist das Motto, das wir seitens des Kirchenkreises für die jetzt zu planenden Jahre 2023-28 gewählt haben.** Im „gemeinsam“ scheint mir ein wichtiger Schlüssel zu liegen. Ich behaupte: Wenn es klug und an den richtigen Stellen umgesetzt wird, kann ein „gemeinsam“ nicht nur dabei helfen, den Personalabbau umzusetzen, sondern darüber hinaus auch Angebote attraktiver machen. Wo diese richtigen Stellen sind, das kann nur vor Ort herausgefunden



werden. Vielleicht sind es die Konfirmandenarbeit oder die Gemeindebüros oder auch das gottesdienstliche Angebot in einer Region.

Nutzen wir die Zeit, gemeinsam nach dem „stärker“ zu suchen. Im festen Vertrauen darauf, dass wir Kirche Gottes sind und in der Bindung an ihn unsere Stärke haben (Johannes 15,5). Völlig unabhängig von unserer finanziellen Lage. Und das ist keine Schönfärberei.

*Ihr Superintendent*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'F. Steinmann'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

### Aus dem Besuchsdienst

„Und dann gehe ich erstmal ins Grüne“... Im Juni haben wir uns als Gruppe auf den Weg gemacht und im Schlosspark in Etelsen eine neue Form erprobt, Besuche zu gestalten.

„Gehspräche“ zum Thema: Heilräume in der Natur finden, Zusammenhänge, Abhängigkeit und unsere Begrenztheit erleben, Bäume als Lebensbegleiter und -berater. Leben im Einklang mit der Natur, mit Gottes Schöpfung. Es kann gut tun diesen Kontakt zu suchen, achtsam zu sein, der Wirkung nachzuspüren und neue Kraft zu schöpfen.

*Marlies Kieseewetter*



*V.l.n.r.: Gerda Frank-Meining, Christine Ernst, Ursula Holldorf, Margarete Konradt, Ulrike Wendt, Hans Buchholz, Marlies Kieseewetter*

### Neue Regionaldiakonin



Birte Kochsiek ist 23 Jahre alt und beginnt im September in der Region Verden ihre Arbeit als Diakonin mit einer vollen Stelle. Dies ist möglich geworden,

weil Reinhild Lüder-Scholvin in den Ruhestand gegangen ist und Claudia Clasen in die Region im Westen der Weser wechselt, da sie eine halbe Stelle behalten und nicht erweitern möchte. Wir danken den bisherigen Diakoninnen für ihren Dienst und freuen uns auf neue Impulse durch Frau Kochsiek für die Kinder- und Jugendarbeit in Verden.

Zu einem ersten Kennenlernen von Diakonin Birte Kochsiek und einem fröhlichen Treffen aller Konfirmierten der Region Verden laden wir herzlich für den 15. Oktober um 17 Uhr in das Gemeindehaus der St. Johanniskirche, Hinter der Mauer, ein. Wir hoffen auf neue Teamer\*innen und freuen uns auf reges Interesse.



## **Konfirmation am 5. September (9.30 Uhr)**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten wir auf die Veröffentlichung der Namen unserer Konfirmand\*innen.

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse.

## **Konfirmation am 5. September (11.30 Uhr)**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten wir auf die Veröffentlichung der Namen unserer Konfirmand\*innen.

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse.



Lange haben die jungen Leute auf diesen Tag gewartet: Nun folgt der Konfirmation zweiter Teil, denn ungefähr die Hälfte der Gruppe hatte sich für eine Konfirmation im April entschieden.

Wir danken allen für die gemeinsame Zeit, für die Geduld und das sich einlassen in ungewohnten Zeiten; wir danken Wiebke Hübler und Insa Ommen für alle Musik in den insgesamt vier Konfirmationen und wünschen allen einen gesegneten Tag; und hoffen natürlich auf ein baldiges Wiedersehen. Bleibt behütet.

| Datum                     | Uhrzeit      | Gottesdienst  | Ort         |
|---------------------------|--------------|---|-------------|
| Samstag,<br>4. September  | <b>18.00</b> | Abendmahlsgottesdienst zur<br>Konfirmation<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>  | St. Andreas |
| Sonntag,<br>5. September  | <b>9.30</b>  | <b>14. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Konfirmationsgottesdienst<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>                         | St. Andreas |
|                           | <b>11.30</b> | Konfirmationsgottesdienst<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>   |             |
| Sonntag,<br>12. September | 10.00        | <b>15. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst<br><i>Lektorin M. Konradt</i>  | St. Andreas |
| Sonntag,<br>19. September | 10.00        | <b>16. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Plattdeutscher Gottesdienst<br><i>Lektor Jens Wilkens</i>                                 | St. Andreas |
| Sonntag,<br>26. September | 10.00        | <b>17. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i><br>Im Anschluss Taufen | St. Andreas |
| Sonntag,<br>3. Oktober    | <b>10.30</b> | <b>Erntedank</b><br>Festgottesdienst zur<br>Glockenweihe<br><i>Regionalbischof Dr. Brandy<br/>und Team</i>                      | St. Andreas |
| Sonntag,<br>10. Oktober   | 10.00        | <b>19. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>                                      | St. Andreas |
| Sonntag,<br>17. Oktober   | 10.00        | <b>20. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst<br><i>N.N.</i>   | St. Andreas |

| Datum                    | Uhrzeit                      | Gottesdienst   | Ort                |
|--------------------------|------------------------------|--|--------------------|
| Sonntag,<br>24. Oktober  | 10.00                        | <b>21. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>                   | St. Andreas        |
| Sonntag,<br>31. Oktober  | 10.00                        | <b>Reformationstag</b><br>Regional-Gottesdienst<br><i>Superintendent<br/>F. Steinhausen</i>                  | Dom                |
| Sonntag,<br>7. November  | 18.00                        | <b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b><br>Lieder-Gottesdienst<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i> | St. Andreas        |
| Sonntag,<br>14. November | <b>11.00</b><br><b>15.30</b> | <b>Volkstrauertag</b><br>Andacht in Stedebergen<br>Andacht in Eitze  |                    |
| Sonntag,<br>21. November | 10.00                        | <b>Ewigkeitssonntag</b><br>Gottesdienst mit Totenge-<br>denken<br><i>Pastorin B. Kattwinkel-Hübler</i>       | St. Andreas        |
| Sonntag,<br>28. November | 10.00                        | <b>1. Advent</b><br>Gottesdienst<br><i>Lektorin Konradt und<br/>Pastorin Kattwinkel Hübler</i>               | St. Andreas        |
| Sonntag,<br>5. Dezember  | <b>18.00</b>                 | <b>2. Advent</b><br>Gottesdienst mit Geschich-<br>ten und Liedern  | <b>St. Andreas</b> |

Die Gottesdienste, Andachten und Taufen (je nach Anmeldung) finden in der Form statt, wie es dann die aktuelle Verordnung des Landes Niedersachsen zulässt. Bitte informieren Sie sich immer aktuell auf der Homepage oder in den Tageszeitungen. Nur Mut und herzlich willkommen!

## 20 Jahre mit St. Andreas im Kanu unterwegs

Anfangs war es nur ein Traum: Wie schön es wäre, nicht immer Boote leihen zu müssen, sondern eigene Kanus für die Gemeindegarbeit anzuschaffen. Die Idee fand im Kirchenvorstand und in der Gemeinde schnell Unterstützung. Sponsoren wurden mit ins Boot geholt. So konnten acht Kanus mit Trailer, Schwimmwesten, Bootswagen, Paddeln und dem notwendigen Zubehör angeschafft werden. Es war für mich ein bewegender Moment, als am Himmelfahrtstag 2006 unsere neuen Kanus getauft und das erste Mal auf der Eitzer Tonkuhle zu Wasser gelassen wurden: Gemeinschaft zu erleben und den Reichtum der Schöpfung Gottes vom Wasser aus neu sehen zu lernen. Die Gewässer rings um Verden geben dazu wunderbare Möglichkeiten: Mit den Vorkonfirmanden auf der ruhigen Hamme, mit den Konfirmanden auf der Oste, Kanuabenteuer für Jugendliche in Schweden, Familienwochenenden und Vater-Kind-Touren auf der Ilmenau. Tagestouren auf der Aller, zwischen Rethem und Verden, vom Mai bis zum Oktober. Fast jedes Jahr eine Familienfreizeit zu Pfingsten, in Mecklenburg, am Plöner See, in Ostfriesland oder am Salemer See. Kinder und Erwachsene zusammen im Boot unterwegs, gemeinsam Kochen,



Singen, Spielen, Baden, zum Abschluss einen Gottesdienst feiern und Gott danken für seine wunderbare Schöpfung, in der wir leben dürfen, die uns erhält und trägt. Wind und Wellen, Hitze und Hagel, Sonne und Sturm: Alles haben wir erlebt und gemeinsam bestanden. Auf kleinen engen Flüssen wie auf großen Seen. Manchmal war es auch anstrengend. Doch unsere Boote haben uns ans Ziel getragen. Viele haben sich für das Kanufahren begeistern lassen auf unzähligen Fahrten. Meine erste von insgesamt neun Kanufreizeiten mit Jugendlichen aus St. Andreas in Schweden im Sommer 2000. Meine letzte Familienfreizeit: Pfingsten 2019 am Salemer See. Corona und meine fortschreitende Parkinsonerkrankung haben mir weitere Fahrten nicht mehr möglich gemacht. Ich bin sehr dankbar für die vielen schöne Erfahrungen miteinander im Boot und in



der Gruppe, zu Land und auf dem Wasser. Ich danke für alle Hilfe und Unterstützung, ohne die das nicht gegangen wäre. Ich danke der Andreasgemeinde, die das Kanu-Projekt zu ihrer Sache gemacht hat. Und ich danke meiner Frau Elisabeth, die manche Freizeit begleitet hat, oder zuhause den Dienst tat, so dass ich unterwegs sein konnte. Mögen die Kanus - Andreas, Simon, Noah, Jona, Rahel, Ester, Mirjam und Lydia -auch in Zukunft viele gute Gemeinschaftserfahrungen möglich machen! *Euer Michael Speer*

### **Wie es weitergehen könnte:**

Carsten Dressler ist einer derer, die durch die Kanus eine starke Verbindung zu St. Andreas aufgebaut haben und der unter anderem auch die Vater - Kind-Touren übernommen hat. Ihm und auch dem Kirchenvorstand ist weiterhin sehr daran gelegen, auf die segenreiche Arbeit von Familie Speer aufzubauen und weiterhin Kanutouren anzubieten. Zunächst vermutlich erstmal etwas kleiner mit Tagestouren - allerdings ist das Mittun anderer im Rahmen der Kanufahrten unerlässlich, und da hoffen wir auf Interessierte, die es zu ihrer Sache machen - für sich selbst und für St. Andreas. Bitte meldet euch gern, wenn ihr tatkräftig mit anpacken möchtet.

*Pastorin B. Kattwinkel-Hübler*

### **Lebendiger Advent 2021**

Es eröffnen sich zwar vorsichtig neue Möglichkeiten nach den vielfältigen Einschränkungen in der Vergangenheit. Aber die allgemeine Entwicklung ist doch noch unsicher. Um auf der sicheren Seite zu sein, wird in diesem Jahr die Adventszeit in der Gemeinde wieder so begangen werden wie im letzten Jahr, zumal die Erfahrungen durchweg positiv waren. Wir eröffnen den „Lebendigen Advent“ mit einem Gottesdienst am 28. November um 10.00 Uhr in der Kirche und dann sind jeweils dienstags und freitags um 18.00 Uhr Andachten in den Dörfern und im Stadtgebiet unserer Gemeinde vorgesehen. Sie finden an öffentlichen Plätzen und draußen mit vorgelesenen Geschichten und Gedichten und gemeinsam gesungenen Liedern statt. Vielleicht finden sich ja auch ganz neue adventliche Ideen. Im nächsten Gemeindebrief werden wir die Zeiten und Orte konkret veröffentlichen.

Mögen wir auch in diesem Jahr wieder fröhliche, besinnliche, weihnachtliche Momente in Gemeinschaft erleben. Der „Lebendige Advent“ mit seiner langen Tradition bietet dazu eine gute Gelegenheit.

*Für den Kirchenvorstand*

*Margarete Konradt*

Wir danken herzlich den Firmen, die unseren Gemeindebrief unterstützen:

**Party-Service**  
**Fleischerei Kaufhold**



Inh. Bernd Kaufhold  
Grüne Str. 33-37 - 27283 Verden/Aller  
Tel. 04231/2212 (Betrieb)  
04237/425 (priv.) - Fax 04231/85026

**THIES** ZIMMEREI  
DACHDECKEREI  
INNENAUSBAU  
**HOLZBAU GmbH**

Weiddor 11  
27313 Dörverden/Stedebergen  
Telefon 0 42 31 / 28 51  
Fax 0 42 31 / 32 17  
www.thies-holzbau.de/mail@thies-holzbau.de

**ADV** Haus der **VIELFALT**

Tel.: 04233 / 370  
kontakt@hausdervielfalt.org  
www.hausdervielfalt.org

KINDER / BETREUUNG / KULTUR  
GEMEINSAM KREATIV

Das Zentrum Ihrer digitalen Welt · EDV · IT · TK

**ITB**  
solutions  
... for IT-business

Verwaltung  
Up'm Barg 1  
27313 Dörverden

Technik/Vertrieb  
Brunnenweg 1  
27283 Verden

Fax: 0 42 31 - 90 122 29  
E-Mail: info@itb4u.com  
www.itb4u.com

call **0 42 31 - 90 122 0**

■ Bürotechnik ■ Beratung ■ Vertrieb ■ Service ■

**bannasch**  
Malereibetrieb

Eichhof 2 | 27283 Verden  
info@bannasch-malereibetrieb.de  
Telefon 04230 616

Ehrlich. Freundlich. Pünktlich.

www.bannasch-malereibetrieb.de



www.ksk-verden.de

Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse**  
Verden

**Schubert IT**  
GmbH

Störtebekerstraße 13  
2 7 2 8 3 Verden  
Tel. 04231 9566012  
Fax 04231 9566014  
www.schubertservice.de  
info@schubertservice.de

**Full Service IT**

Computer | Server | Telefonanlagen  
WLAN | Netzwerke | regionale Cloud



Den letzten  
Abschied  
selbst  
gestalten

Silke Albus

**A B S C H I E D**  
**BESTATTUNGEN**

www.abschied-und-bestattung.de

Tel. 04230-942133  
Eversener Straße 9  
27308 Kirchlinteln  
Windmühlenstr. 24  
27283 Verden

## Gemeindenachmittag und andere Gruppen

Der Gemeindenachmittag findet jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr statt. Kaffee und Kuchen, Gebet und Segen und meistens ein Thema stehen jeweils auf dem Programm. Herzlich willkommen. Die meisten Gruppen haben ihre Arbeit in aller Vorsicht wieder aufgenommen und stehen mit ihren Mitgliedern in gutem Kontakt. Auf der Adressliste können Sie die Kontaktpersonen finden. Selbstverständlich haben wir bei allem unserem Tun die Entwicklung der Infektionslage im Blick und handeln und entscheiden danach – auch kurzfristig.

*Der Kirchenvorstand*



## Literatur- und Lesekreis 19.30 Uhr im Küsterhaus

- 6.9. T. Spreckelsen - Nordseefalle  
T. Storm - Auf der Universität
- 4.10. M. Bergmann - Der Teilacher
- 8.11. L. Colombani—Haus der Frauen

## Andachten „Am Burgberg“

Eitzer Straße 18, 4. Stock, 16 Uhr

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat mit einem wechselnden Team.

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Impressum</b>   |  |
| <b>Herausgeber</b> | Evangelisch-lutherische St. Andreasgemeinde Verden   |
| <b>Redaktion</b>   | Pastorin Bettina Kattwinkel-Hübler, Andrea Fischer, Friedrich Caron, Margarete Konradt, Gerlinde Hertz-Kleptow<br>V.i.S.d.P.: Bettina Kattwinkel-Hübler, Grüne Str. 19, Verden |
| <b>Fotos</b>       | Seite 17: GEP, alle andern Bilder privat   |
| <b>Layout</b>      | Andrea Fischer, Bettina Kattwinkel-Hübler  |
| <b>Druck</b>       | Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2300 Stück   |

**Redaktionsschluss** für diese Ausgabe: 16. August 2021.

**Spendenkonto** | Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden, IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER | Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Für die St. Andreasgemeinde Verden“ an.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



### Trauerfeiern

|            |  |
|------------|--|
| 25. Mai    | Andreas Böhning,<br>55 Jahre, Wahnebergen                    |
| 4. Juni    | Heinz-Werner Winkelmann,<br>90 Jahre, Verden                 |
| 8. Juni    | Annegret Moje,<br>91 Jahre, Verden                           |
| 10. Juni   | Helma Süllow, geb. Dierks,<br>89 Jahre, Eitze                |
| 1. Juli    | Theodor Biermann,<br>70 Jahre, Eitze                         |
| 19. Juli   | Inge Boyer, geb. Grolle,<br>90 Jahre, Ahnebergen             |
| 20. Juli   | Claudia Oestmann-Reinhold, geb. Oestmann,<br>67 Jahre, Eitze |
| 23. Juli   | Claus Carstens,<br>85 Jahre, Verden                          |
| 31. Juli   | Dietrich Kücken,<br>81 Jahre, Ahnebergen                     |
| 6. August  | Rosemarie Otte, geb. Bergholz<br>84 Jahre, Verden            |
| 12. August | Eva Friker, geb. Huber<br>90 Jahre, Verden                   |





## Taufen

|          |   |
|----------|---|
| 27. Juni | Paul Stahmann aus Hönisch   |
| 11. Juli | Klara Koch aus Wahnebergen  |
| 25. Juli | Milan Braam aus Verden<br>Maximilian Krutsch aus Wahnebergen<br>Alina Renje aus Hönisch<br>Alissa Renje aus Hönisch |



## Trauungen

|            |   |
|------------|---|
| 14. August | Tilmann und Laura Damenz,<br>geb. Claßen aus Verden |
|------------|---|



## Unsere Gruppen und Angebote

### Kindergottesdienst

In der Regel am 2. und 4. Sonntag  
im Monat im Küsterhaus  
(bis Ostern noch digital)

### Kindergottesdienst-Team

Treffen nach Vereinbarung  
Sigrid Gerken  
Tel. 82002

### Gemeindenachmittag

In der Regel an jedem  
3. Mittwoch  
im Monat um 15.00 Uhr

### Helferinnen

Zur Zeit selbst organisiert, Infos  
über Gemeindebüro

### Besuchsdienst

Am 2. Donnerstag im Monat  
um 18.30 Uhr  
Marlies Kiesewetter  
Tel. 4474  
Gerda Frank-Meiningner  
Tel. 83655

### KirchenhüterInnen

Treffen nach Vereinbarung  
Walter Jarecki  
Tel. 84125

### Literatur- und Lesekreis

Wiebke Jarecki  
Tel. 84125

### Werkstatt Glauben

In der Regel am 1. Mittwoch im  
Monat, 19.30-21.00 Uhr  
Pastorin B. Kattwinkel-Hübler  
Tel. 83366

### Posaunenchor

Mittwoch um 20.00 Uhr  
im DomGemeindeZentrum  
Tillmann Benfer  
Tel. (04238) 9437080

### Kantorei St. Andreas

Montag um 19.30 Uhr  
im Küsterhaus  
Chorleiter: Erwan Tacher  
Tel. 0176-57648950

### Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag  
von 10.00 - 11.30 Uhr  
Bärbel Spöring  
Tel. 63812

### AndreasKanu

Carsten Dressler, Tel. 7209881

### Partnerschaft Dundee/Südafrika

Bärbel Spöring  
Tel. 63812

### Stiftung St. Andreaskirche

Dr. E.-W. Münch, Tel. 951002  
Bankverbindungen:  
KSK Verden, IBAN:  
DE60 2915 2670 0020 5825 32  
Volksbank Aller-Weser, IBAN  
DE22 2566 3584 0051 2001 00

Ende November ist Totensonntag, den wir im kirchlichen Raum auch Ewigkeitssonntag nennen, um auf die spirituelle Dimension des Abschiednehmens hinzuweisen. Es ist immer ein schwerer und ein guter Sonntag zugleich: Es ist schwer, weil die Menschen, die zum Gottesdienst kommen, ja auch ihre Traurigkeit, ihre Tränen mitbringen.

Es ist ein guter Sonntag, weil er Raum hat, was sonst oft, sehr kurz nach den Trauerfeiern, etwas auf der Strecke bleibt - jedenfalls außerhalb der Kernfa-

milie: Das gemeinsame, auch fröhliche Erinnern, das Weinen, das Wehmütige, das Schmerzhafte, das wir durch den Verlust eines Menschen, den wir liebten, empfinden. Das Leben geht ja weiter, muss ja weitergehen und wir funktionieren, wie man es von uns erwartet. Es hilft ja auch, das Funktionieren. Im vergangenen Kirchenjahr standen fast alle Abschiede und Trauerfeiern immer unter dem Gesetz der Corona-Maßnahmen: im kleinen Kreis, ohne Singen, mit Maske, kein Kaffeetrinken im Anschluss, zumindest nicht im größeren Kreis. Manchen war es sehr recht, es entlastete sie, nicht mit



unbekannten Freunden der Eltern Konversation betreiben oder sich um eine Kaffeetafel kümmern zu müssen. Andere belastete es, weil sie wussten, dass unsere Verstorbenen ja nicht nur den Angehörigen gehören, sondern dass es auch andere Menschen gibt, die Abschied nehmen, Anteilnahme zeigen wollen: von der

Nachbarin, die man jahrzehntelang kannte, vom Freund, der einem in schweren und heiteren Stunden zur Seite stand. Mich hat es vor allem belastet, dass wir nicht singen

konnten, weil das Singen, auch wenn es manchmal mehr ein Krächzen ist, uns gemeinsam etwas tun lässt und die Seele öffnet. Ohne singen fokussiert sich alles auf das gesprochene Wort - aber das ist eigentlich doch aufs Leben und auf den Tod gesehen zu wenig und etwas karg.

Ich will darauf vertrauen, dass wir Ende November miteinander beten, singen und gedenken können - und für jeden Verstorbenen aus unserer Gemeinde werden wir eine Kerze entzünden. Bleiben Sie behütet.

*Pastorin B. Kattwinkel-Hübler*



**Homepage**



**Termine**

|                     |  |                     |
|---------------------|--|---------------------|
| <b>Pastorin</b>     | Bettina Kattwinkel-Hübler<br>Grüne Str. 19, 27283 Verden<br><b>Bettina.Kattwinkel@evlka.de</b> | 04231/83366         |
| <b>Gemeindebüro</b> | Andrea Fischer<br>Grüne Str. 19, 27283 Verden  | 04231/83366<br>Fax: |
| <b>E-mail</b>       | <b>KG.Andreas.Verden@evlka.de</b>  | 04231/932649        |

Öffnungszeiten des Büros: Dienstag und Donnerstag von 9-11 Uhr.

#### **Kirchenvorstand**

Vorsitzender  
Matthias Langemeier  
Tel. 04231-64360

#### **Küsterin**

Inge Kielhorn  
Tel. 04231-4826 (nachmittags)

#### **Organist**

Hansjürgen Wiehe  
Tel. 04251-3738

#### **Chorleiter**

Erwan Tacher  
Tel. 0176-57648950

#### **Friedhof Wahnebergen**

Heinrich Röpe  
Tel. 04231-82905

#### **Friedhof Ahnebergen**

Thomas Meyer  
Tel. 04231-84527

#### **Kirchenamt in Verden**

Lindhooper Straße 103  
Tel. 04231-894-0

#### **Kirchenbuchamt**

Antje Hoffmann-Gertz  
Tel. 04231-939074

#### **Kreisjugenddienst**

Diakonin Birte Kochsiek  
[www.region-verden.kreisjugenddienst.de](http://www.region-verden.kreisjugenddienst.de)  
Tel. 04231/6773333

#### **Diakoniestation Verden/ Dörverden**

Lugenstein 14  
Tel. 04231-2916

#### **Diakonisches Werk**

Hinter der Mauer 32  
Sozialarbeit: Heike Walter  
Tel. 04231-800430

#### **Telefonseelsorge (gebührenfrei)**

Für Erwachsene  
Tel. 0800-1110111  
Für Kinder  
Tel. 0800-1110333